

Die Radfahrertruppe wird nicht abgeschafft

Autor(en): **Aebi, Anton**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **80 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-714501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Radfahrertruppe wird nicht abgeschafft

Einführung einer Nostalgie-Radfahrerkompanie wurde zugestimmt

Dieses Jahr fand im ehrwürdigen Schloss von Münchenwiler bei Murten die 102. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes der Mechanisierten und Leichten Truppen (SVMLT) statt. Ein Beschluss, der an dieser Versammlung gefasst worden ist, wird es in sich haben.

Der Verbandspräsident, Oberstlt Balz Bütikofer, hatte sein ganzes Können aufbringen müssen, als ehemaliger Radfahrer aber entsprechend gestählt, die animierte Versammlung leiten zu können.



Hptm Anton Aebi,
Bolligen

54 Delegierte von acht Sektionen aus der ganzen Schweiz hatten die schwierige Aufgabe, einen ausserordentlichen und zukunftssträchtigen Antrag der Präsidentenkonferenz zu beurteilen.

100 Jahre alter Verband mit 1283 Mitgliedern

Der Schweizerische Verband der Mechanisierten und Leichten Truppen als Vertreter der «Gelben» ist über 100 Jahre alt. Vom einstigen Verband der Radfahrer entwickelte er sich auf Grund verschiedener Truppenordnungen mit entsprechenden Auswirkungen zum heutigen Verband. Am 1. Januar 2004 wies der SVMLT 1283 Mitglieder auf, es sind dies 46 weniger als im Vorjahr.

Der im Vorjahr neu formierte Zentralvorstand und die Technische Abteilung hatten neben Personalwechsel auch die Aufgaben neu zugeteilt. Offensichtlich haben diese Gremien aus der Sicht der Sektionen gute Arbeit geleistet und neuen Schwung ins Verbandsschiff gebracht.

102. Delegiertenversammlung

Die mitgliedermässig grösste Sektion Bern fand im schmucken Schösschen Münchenwiler in einer bernischen Enklave im Kanton Freiburg in der Nähe von Murten einen idealen Ort für die Durchführung der 102. Delegiertenversammlung.

Die meisten Traktanden konnten sehr rasch abgewickelt werden. Die Rechnung



Radfahrer A95 auf dem Weg zur Nostalgiekompanie.

schloss mit einem Minus von rund 4300 Franken, damit schmolz das Vermögen auf 50 000 Franken. Der grösste Einnahmeposten im Ausmass von rund 26 000 Franken stammte aus den Bundessubventionen. Für dieses Jahr kann noch mit einem gleich hohen Bundesbeitrag gerechnet werden. Für 2004 wird wieder mit einem Verlust gerechnet. Der Vorstand ist für zwei weitere Jahre wieder gewählt worden, dies ohne den zurückgetretenen Ehrenpräsidenten Paul Müller.

Ein Antrag besonderer Art

Knacknuss der diesjährigen DV war der Antrag über den Aufbau einer Nostalgie-Radfahrerkompanie, die Führung dieser Kompanie als Interessengemeinschaft – wie die Holland-Marschgruppe – und keine Verpflichtung der Teilnehmer, einer Sektion beizutreten. Verbunden mit diesen Auflagen war die Auslösung einer Statutenrevision. Als Beispiel für diese Radfahrerkompanie diente die 1975 gegründete «Schweizerische Kavallerischwadron 1972». Alt Divisionär Paul Müller – und Ehrenpräsident des SVMLT – war der prädestinierte Fachmann, um dieses Geschäft den Delegierten schmackhaft zu machen. Seine Uniform wird im Übrigen im künftigen Armeemuseum in Thun zu bewundern sein. Zusammengefasst gelten folgende Aussagen für die Einführung einer solchen Nostalgieformation:

- Pflegen der Radfahrer-Tradition
- Erhalten des entsprechenden Materials

– Präsentation der Radfahrer-Truppen in der Öffentlichkeit

Der SVMLT wäre die richtige Heimat für eine solche Nostalgiekompanie, dies ermöglichte ein neues Tätigkeitsfeld um auch den Verband wirksamer zu positionieren und zu präsentieren. Bundesrat Samuel Schmid, so konnte mitgeteilt werden, unterstützte die Verwirklichung tatkräftig.

Nach verschiedenen engagierten Diskussionen wurde dem Antrag um Einführung einer Nostalgiekompanie mit 38 Stimmen, bei 3 Ablehnungen und 11 Enthaltungen zugestimmt.

Ehrungen

In einer besonderen Ehrung werden Peter Stutz, Fritz Leu und Niklaus Käser als verdiente Funktionäre und Radfahrer Adrian Schläpfer als Gewinner der Jahresmeisterschaft 2003 geehrt. Dem Tätigkeitsprogramm 2004 mit 16 Radrennen (künftig ohne Waffe!), 12 Marschveranstaltungen, 18 Allgemeine Anlässe und 6 Schiessen wird oppositionslos zugestimmt. ☑